
PROBLEMZONEN

Frauen und Schönheitsideal

Ausstellung mit Installation und Kunstobjekten

für Schulklassen und Mädchengruppen vom 12.07.2010 – 19.07.2010

Jugendzentrum Künzelsau . Lindenstraße 18, Künzelsau

Betroffen darüber, wie heutige Mädchen und junge Frauen ihre Jugend zwischen Diäten und Schlankeitswahn verbringen, haben die beiden Sozialpädagoginnen Eliska Matousek und Martina Roët die Wander-Ausstellung „PROBLEMZONE“ gestaltet: Ein begehbares Waagenfeld mit 100 funktionstüchtigen Waagen im Dialog mit wechselnden Kunstobjekten, Collagen aus Modemagazinen auf Knäckebrötscheiben, lebensgroßen Schattenrissen, einem Kühlschrank mit Spiegeln u.a.



Dies wurde so konzipiert, dass sich darin beinahe jede BesucherIn wiederfinden kann und darüber auch Denkanstöße erhält: Das tägliche Befragen der Waage, der heimliche Gang zum Kühlschrank, das Unterdrücken eigener Impulse und die Orientierung an genormten Maßstäben.

Der Beauftragte für Suchtprophylaxe des Hohenlohekreises und das Jugendzentrum Künzelsau laden Schulklassen der Jahrgangsstufen 7-8 zu dieser interaktiven Ausstellung ein.

Bitte vereinbaren Sie einen Termin für den Besuch mit Ihrer Klasse oder Mädchengruppe bis 08.07.2010 bei:

Joachim Gallinat
Gesundheitsamt
Tel.: 07940 18593

Öffentliche Vortrag

Dr. Harald Schickedanz

Chefarzt des Psychotherapeutischen Zentrums Kitzbergklinik Bad Mergentheim
spricht zum Thema:

Umgang mit Essstörungen, Erkennen und Behandlung

am 12.07.2010 um 19:30 Uhr im Haus der Feuerwehr Künzelsau, Lindenstr.16

Herr Dr. Schickedanz wird in seinem Vortrag auf verschiedene Erscheinungsformen von Essstörungen eingehen und über erste Schritte zur Hilfe sprechen. Hierbei geht er gerne auf die Fragen des Publikums ein.

Ausstellungseröffnung

anschließend findet im Jugendzentrum Künzelsau die Eröffnung der Ausstellung

Problemzonen statt.

Fortbildung

Andrea Reitz

Referentin des Frankfurter Zentrum für Essstörungen

Fortbildung zum Thema „Prävention bei Essstörungen“

am 15.07.2010 um 14:30 – 16:30 Uhr in der GHS Künzelsau, Schulstr. 15

Frau Reitz vermittelt in ihren Workshop weitere Projektideen zur Gesundheitsförderung und Prävention von Essstörungen, die sich insbesondere für die pädagogische Arbeit in Schulen eignen.

Themen werden sein:

- Früherkennung von Essstörungen und Interventionsmöglichkeiten, Ursachen und gesellschaftliche Hintergründe
- Risiko- und Schutzfaktoren in der Pubertät, geschlechtsspezifische Aspekte
- Methodisch-didaktische Ansätze im Bereich Körperwahrnehmung / Selbsterfahrung, Übungen und Projektideen für die pädagogische Praxis

Für die Fortbildung ist eine Anmeldung bis 08.06.2010 erforderlich bei

Joachim Gallinat, Gesundheitsamt, 07940 18593

joachim.gallinat@hohenlohekreis.de
